

Wie nah sich Liebende wirklich sind, zeigt sich in extremen Situationen

Wenn Hoffnung siegt



Ein Herz, eine Seele

Als Yuliya, heute 33, und Miguel, heute 39, sich kennenlernten, war es Liebe auf den ersten Blick

Miguel und Yuliya – ein Paar voller Träume für die Zukunft. Dann verunglückt Yuliya, fällt ins Koma. Sie ist schwanger. Und Miguel muss seine schwerste Entscheidung treffen



Ausflug zu dritt

Unter der Woche lebt die kleine Lena bei den Großeltern. Aber ihre Eltern sind glücklich, sie am Wochenende bei sich zu haben

Es ist die Geschichte eines Wunders. Sie handelt von Miguel und seiner Lebensgefährtin Yuliya, die in einem kleinen Dorf im Hessischen leben und denen Unfassbares widerfahren ist.

Schon als alles anfing, ging es um große Gefühle. Miguel sah Yuliya und wusste, dass sie für ihn geschaffen sein muss. „Mir war klar, sie ist die Frau meines Lebens.“ Auch sie verliebte sich. Bald kauften sie ein Haus, legten den Termin für die Hochzeit fest, Yuliya wurde schwanger.

Am 15. November 2009 renovieren sie, sind glücklich. Am nächsten Tag ruft die Polizei bei Miguel an. „Ihre Freundin hatte einen Unfall.“ Miguel denkt an einen Blechschaden, fährt ahnungslos in die Klinik in Wiesbaden. Yuliya liegt auf der Intensivstation. Miguel: „Als ich das Piepsen der Maschinen hörte, dämmerte mir, dass etwas Furchtbares passiert war.“

Dann sieht er sie liegen, umgeben von Apparaten, ihre Augen geschlossen. Und er sieht die Schläuche, die in ihren Körper führen. Der Arzt erklärt ihm, sie habe schwerste Kopf-

Was würde sie sagen, wenn er das Baby abtreiben lässt?

und Hirnverletzungen. Miguel kann es kaum fassen, fällt in ein tiefes Loch.

In der Nacht liegt er wach. Die ganze Zeit fürchtet er einen Anruf, die Mitteilung, dass sich ihr Zustand verschlechtert habe. Und natürlich ist er in Gedanken auch bei dem Baby, dem Kind, das beide sich so sehr gewünscht haben. Yuliya ist in der 7. Woche schwanger. Wie wird es dem Kind jetzt wohl ergehen?

Yuliya liegt im Koma, bekommt ständig Medikamente. Miguel sagt: „Die Ärzte wussten nicht, was das für die Schwangerschaft bedeutet.“ Es ist unklar, wie sich die Opiate und Morphine über einen langen Zeitraum auf das Kind auswirken. Auch können die Mediziner nicht sagen, ob die Schwangerschaft Yuliya im Kampf um ihr Leben noch stärker belasten wird.



Glückliche Familie

Am 28. Mai 2010 kommt Lena zur Welt. Miguel und Yuliya sind froh über das Wunder. Yuliya hat die Stärke bewiesen, an die Miguel glaubte

Miguel steht allein vor diesen Fragen. Er informiert sich im Internet, spricht mit Verwandten und Freunden, doch auch sie können nur zuhören, nichts raten. Und die Entscheidung drängt: Wäre es richtig, das Baby abzutreiben, das Wunschkind? Fragen über Fragen quälen ihn. Was, wenn Yuliya unter der Schwangerschaft leidet? Wenn das Kind behindert sein wird? Er ist verwirrt, zutiefst niedergeschlagen.

Miguel weiß in diesen Tagen im Dezember zunächst nicht, wie er noch hoffen soll. Er war immer der Meinung gewesen, die Frau solle über ein Kind entscheiden. Jetzt muss er es tun. Oft sitzt er an Yuliyas Bett und flüstert ihr ins Ohr: „Mein Schatz, was möchtest du? Bist du dafür, unser Baby auszutragen?“

Yuliyas Leben geht vor, so viel ist klar. Aber was, wenn sie aus dem Koma erwacht und er ihr erklären muss, dass er ihr Baby abtreiben ließ, das sie sich so sehr gewünscht hatte? Letztlich gibt der Gedanke an den gemeinsamen Traum den Ausschlag. Es wird keine Abtreibung geben. Miguel sagt: „Ich wollte Yuliyas Wunsch nach dem Kind unbedingt respektieren.“

Und dann geschieht das Wunder. Die Schwangerschaft ist schon fortgeschritten, als Yuliya ein Auge öffnet, ein Zeichen, dass sie aus dem

Koma erwacht. Ihr Ellenbogen regt sich. Bald schlägt sie beide Augen auf, kann sitzen und dann sogar einfache Fragen mit „Ja“ oder „Nein“ beantworten. Miguel: „Ich habe immer an dieses Wunder geglaubt.“

Er legt nun immer öfter die Hand auf ihren Bauch, redet mit dem Baby und mit Yuliya, die ihm bald in Zeichensprache sagen kann: „Ich liebe

Miguel spricht mit dem Baby. Und versucht, Yuliya zu erreichen

dich.“ Am 28. Mai 2010 entbindet Yuliya per Kaiserschnitt ein gesundes Mädchen: ihre kleine Lena.

Die Freude über ihr Kind trägt Yuliya und Miguel über die schweren Zeiten, die folgen. Zeiten, in denen Yuliya in die Reha muss, seine Eltern ihnen mit dem Kind helfen. Heute lebt Lena unter der Woche bei den Großeltern, kommt am Wochenende heim. Wenn sie „Mama, Mama!“ ruft, hört Yuliya es. Und sie lächelt.

Mühsam ist dieses Lächeln, denn Yuliya kann zwar wieder etwas sprechen, auch stehen, aber nicht für lange Zeit. Sie kämpft darum, das Gehen wieder zu erlernen. Auch trainiert sie ihre sprachlichen Fähigkeiten mit Ausdauer und Lebensmut.

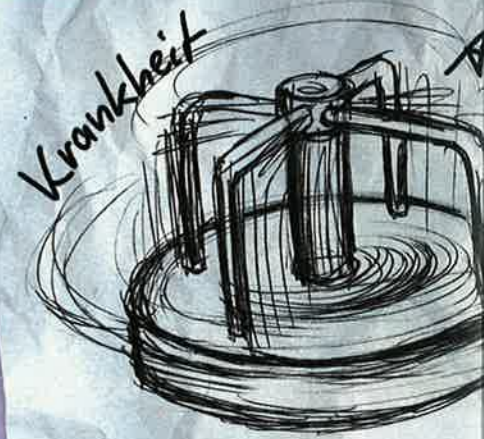
Beide hören nicht auf zu hoffen, dass alles irgendwann noch viel besser werden wird: „Wir sehnen den Tag herbei, an dem unser Familienleben nicht mehr nur aufs Wochenende beschränkt sein wird.“



Lena, heute fast 2, ist eine „kleine Königin“, wie ihr Papa sagt. Auch die Mama ist stolz auf ihr Wunschkind

Berührend

Unter die Haut geht dieser Bericht über das Wunder von Lenas Geburt. Miguel Almoril, „Gegen jede Prognose“, mvg Verlag, 17,99 Euro



Das Gedankenkarussell dreht sich Tag um Tag

Innere Unruhe? Angstgefühle? Schlaf...

Wenn die Gedanken in ständiger Sorge sind, die Familie oder den Arbeitstagsüber oft unkonzentriert und wenig kann nachts nicht mehr richtig schlafen, körperliche Beschwerden. Einen Ausweg zu finden ist der Wunsch vieler Betroffene

Wie kann Lasea® Ihnen helfen?

Lasea® wirkt anders als Beruhigungsmitteln, denn es optimiert die Reizfilter-Funktion und hilft so, kreisende Gedanken und Griff zu bekommen.

Was macht Lasea® so einzigartig?

Lasea® enthält ein für Unruhezustände optimiertes Lavendelöl. Die einzigartige Wirkung dafür, dass wichtige Botenstoffe des Nervensystems wieder ins Gleichgewicht optimiert sich die Arbeit der Nerven zellen fühlen sich entspannt, die Gedanken klarer. Die Folge können sie wieder besser schlafen. neue Energie für die täglichen Herausforderungen

- > Wirkstoff aus Arzneilavendel
- > Nur eine Kapsel täglich
- > Macht nicht müde oder abhängig

www.lasea.de

Lasea® 80mg/Weichkapsel. Für Erwachsene ab 18 Jahren. Anwendungsgebiete: Zur Behandlung von Unruhezuständen bei Angst und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Seltener Arzneimittel - Ettlingen